



Kontakt Michael Patrick Zeiner
Telefon +49 69 6603-1160
Telefax +49 69 6603-2160
E-Mail michael.zeiner@vdma.org
Datum 19. April 2018

Qualitativ hochwertige Ingenieurausbildung sicherstellen

Hochschule München schließt Maschinenhaus-Transferprojekt in Kooperation mit dem VDMA erfolgreich ab.

Frankfurt am Main/München, 19. April 2018 – Individuelle Betreuungsangebote in der Studieneingangsphase und Entwicklung eines gemeinsamen Grundstudiums für verwandte Bachelorstudiengänge: diese und weitere Resultate präsentierten die Fakultät für Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik und der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) beim gestrigen Abschlussworkshop des Maschinenhaus-Transferprojekts. Das Ziel der Maschinenhaus-Initiative des VDMA: den Studienerfolg in den Ingenieurwissenschaften erhöhen und Hochschulen in der Lehre beraten und unterstützen.

Unterstützungsmöglichkeiten für Erstsemesterstudierende

Wie werden in einem Maschinenbaustudium auch theoretische Grundlagenfächer greifbar und die Studienabbruchquote damit gesenkt? Auf welche Weise können Lehrinhalte noch besser abgestimmt und ein „roter Faden“ für die Studierenden entwickelt werden? Zu diesen Leitfragen fanden im Rahmen des Transferprojekts mehrere Gesprächsrunden mit Studiengangverantwortlichen, Lehrenden und Studierenden statt. Die Workshops begleiteten Experten des VDMA und des HIS-Institutes für Hochschulentwicklung (HIS-HE). Uwe Krüger von HIS-HE erklärte: „Angesichts der sich deutlich unterscheidenden Vorkenntnisse gilt es, Erstsemesterstudierenden von Anfang an passgenaue Orientierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten. Dazu kann beispielsweise eine stärkere Nutzung von Kennzahlen sowie regelmäßiger Austausch der Lehrenden beitragen“.

Studiendekan Prof. Dr. Gerhard Knauer zur Aufgabe der Hochschule: „Engagierte und gut ausgebildete Ingenieure sind die tragende Säule eines hochtechnisierten Landes wie Deutschland. Eine wesentliche Aufgabe der Hochschulen ist es, Begeisterung für den anspruchsvollen Beruf des Ingenieurs zu wecken und die Basis zu schaffen, dass die Studierenden mit Motivation ihre Ausbildung erfolgreich abschließen.“

VDMA e.V.
Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt am Main, Germany
Telefon +49 69 6603-1160
E-Mail michael.zeiner@vdma.org
Internet www.vdma.org/beruf-ausbildung
Vereinsregister AG Frankfurt/Main, Nr. VR4278

Bildung
Abteilungsleiter:
Dr. Jörg Friedrich

Präsident:
Carl Martin Welcker
Hauptgeschäftsführer:
Thilo Brodtmann

Zusammenarbeit für den Studienerfolg

Gerade zu Beginn des von ihnen gewählten Studiums stellen hohe Leistungsanforderungen die Studierenden vor große Herausforderungen. Knapp 30 Prozent der Studierenden gehen einer Studie des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) zufolge ohne Abschluss von den Hochschulen ab. Als die drei Hauptgründe werden hohe Leistungsanforderungen, mangelnde Motivation und fehlender Praxisbezug genannt. Im Rahmen des Maschinenhaus-Transferprojekts wurden gemeinsam mit dem VDMA Handlungsfelder mit dem Ziel erarbeitet, die Qualität der Ingenieurausbildung an der Fakultät weiter zu verbessern. Ein wesentlicher Aspekt dabei ist, ein hohes Ausbildungsniveau zu garantieren und gleichzeitig die Studienabbrecher-Quote zu reduzieren. Die aus dieser Zusammenarbeit resultierenden Maßnahmen werden derzeit umgesetzt.

Die Gestaltung der Studieneingangsphase der Fakultät – zum Sommersemester 2017 entwickelt und damals erstmalig umgesetzt – wurde durch das Transferprojekt bestätigt und erhielt neue Impulse. Das Konzept erleichtert den Studierenden den Einstieg, indem sie schnell Orientierung gewinnen und systematisch wesentliche Ressourcen der Fakultät kennenlernen. Ein erster Baustein für ein erfolgreiches Studium.

Projektorientierte Lehre von Anfang an

Neben dem Aufbau von Wissen ist der Erwerb von Praxis-Kompetenzen ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für die Absolventen. In den Bachelorstudiengängen sind daher Industrieprojekte fester Bestandteil im Curriculum. Um die Studierenden von Beginn an für ihr Ingenieurfach zu begeistern, wird die projektorientierte Lehre an der Fakultät mittels eines praxisorientierten und modulübergreifenden Konzepts nun bereits im ersten Semester durchgeführt. „Das VDMA-Transferprojekt hat uns zusätzlich darin bestärkt, unsere projektorientierte Lehre weiter auszubauen,“ kommentierte Studiendekan Prof. Dr. Lutz v. Schwerin.

VDMA-Bildungsreferent Michael Patrick Zeiner überreichte zum Abschluss des Projekts und zur Würdigung des Engagements der Fakultät für Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik das „Maschinenhaus-Zertifikat“. Die Hochschule München hat damit als 47. Fachbereich in Deutschland das Maschinenhaus-Transferprojekt erfolgreich abgeschlossen.

Kontakte für die Medien:

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)

Michael Patrick Zeiner

Referent für Bildungspolitik

Telefon +49 69 6603-1160

E-Mail michael.zeiner@vdma.org

Hochschule München

Christina Kaufmann

Leiterin Hochschulkommunikation

Telefon: +49 89 1265-1908

E-Mail: christina.kaufmann@hm.edu

Hintergrund-Information:

Über das Maschinenhaus – die VDMA-Initiative für Studienerfolg

Das „Maschinenhaus“ als Campus für Ingenieurinnen und Ingenieure ist die VDMA-Initiative für mehr Studienerfolg in den Ingenieurwissenschaften. Damit soll den Studienabbruchquoten von bis zu 45 Prozent in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen entgegengewirkt werden und ein qualitativ hochwertiges Ingenieurstudium sichergestellt werden. Auf der Basis von sechs wissenschaftlichen Studien und Umfragen unterstützt der VDMA seit 2013 Hochschulen bei der Verbesserung der Lehre. In aktuell 51 laufenden oder bereits abgeschlossenen Transferprojekten im gesamten Bundesgebiet gelangt die Theorie in die Praxis und in individuellen Workshops wird der Status quo der Lehre analysiert und neue Maßnahmen konzipiert. Eine Toolbox sammelt die erfolgversprechendsten Maßnahmen, Indikatoren und Instrumente und bereitet diese für den Praxiseinsatz auf. Im „Erfahrungsaustausch (ERFA) Maschinenhaus“ kommen Fachleute von Hochschulen bis zu drei Mal jährlich zusammen, um über aktuelle Fragen rund um das Thema Lehre und Qualitätsmanagement zu diskutieren. Der Projektbaustein „Rahmenbedingungen“ analysiert politische Handlungsmöglichkeiten für das Erreichen von mehr Studienerfolg. Im Mai 2017 wurde zum dritten Mal der mit insgesamt 165.000 Euro dotierte VDMA-Hochschulpreis „Bestes Maschinenhaus 2017“ verliehen.

<https://bildung.vdma.org/hochschule>

Über die Hochschule München

Die Hochschule München ist mit rund 480 Professorinnen und Professoren, 750 Lehrbeauftragten und rund 18.000 Studierenden eine der größten Hochschulen Deutschlands. In den Bereichen Technik, Wirtschaft, Sozialwissenschaften und Design bietet sie 85 Bachelor- und Masterstudiengänge an. Exzellent vernetzt am Wirtschaftsstandort München, pflegt sie enge Kontakte zur Berufspraxis und engagiert sich in anwendungsbezogener Lehre und Forschung. Die Hochschule München ist Exist-Gründerhochschule. Neben Fachkompetenzen vermittelt sie ihren Studierenden unternehmerisches und nachhaltiges Denken und Handeln. Ausgebildet im interdisziplinären Arbeiten und interkulturellen Denken sind ihre Absolventinnen und Absolventen vorbereitet auf eine digital und international vernetzte Arbeitswelt. In Rankings zählen sie zu den Gefragtesten bei Arbeitgebern in ganz Deutschland.

www.hm.edu